Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 52 (1947-1948)

Heft: 17-18

Rubrik: Wer hilft?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer hilft?

Sympathische Lehrersfamilie in Bourdonné, 2 Autostunden von Paris entfernt, nähme gerne einen zahlenden Gast auf, der Französisch in Wort und Schrift gründlich zu erlernen wünscht. Genügende Ernährung wird zugesichert. Pensionspreis pro Monat Schweizer Franken 200.—. Ihr sechsjähriges Töchterchen wurde von schwerer Kinderlähmung befallen und muß im Hospice orthopédique in Lausanne eine sehr kostspielige Behandlung durchmachen. Um die Schulden dieser klinischen Betreuung abzahlen zu können, möchten sich die Eltern als Gastgeber und Sprachlehrer betätigen.

Adresse: Monsieur Nabarra, instituteur, Bourdonné, par Condé-sur-Vesgre (Seine-et-Oise) France. Referenz in der Schweiz: Madame S. Eggenberger-Vuilleumier,

Zürich 8, Forchstraße 24, Telephon 24 34 01.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Ferien für Hausangestellte 1948. Wir freuen uns, die Hausangestellten auch dieses Jahr zu Ferien einladen zu dürfen. Sie finden statt in: Aeschi bei Spiez im « Alpenblick » vom 23. Juni bis 6. Juli (Fr. 7.50 bis Fr. 8.—) und im « Kurhaus » in Praden, Haltestelle der Autopost Chur—Passugg—Tschiertschen, vom 26. Juni bis Ende September (Fr. 7.50 bis Fr. 8.—). Speziell für katholische Hausangestellte werden Ferien abgehalten in Sachseln, Obwalden, vom 11. Juli bis 11. August (Fr. 8.—), Lungern, Brünig, « St.-Josephs-Heim ». vom 5. Juni bis 12. September (Fr. 5.75 bis Fr. 6.75), in St. Pelagiberg, Thurgau, vom 25. Juli bis 15. August (Fr. 7.— bis Fr. 7.50) und in Morschach, Schwyz, vom 5. bis 19. September. Bei genügend Anmeldungen werden besondere Ferien für italienische Hausangestellte durchgeführt. Voraussichtlich werden auch Ferien für Hausangestellte in der Westschweiz abgehalten, an denen auch Deutschschweizerinnen mit guten Kenntnissen der französischen Sprache teilnehmen können.

Jüngere und ältere Hausangestellte aus dem Privathaushalt und dem Großbetrieb

sind herzlich willkommen.

Prospekte über die einzelnen Ferienorte mit Angabe von Beginn und Dauer der einzelnen Ferienprogramme sind zu beziehen bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst, Merkurstraße 45, Zürich 32 (Telephon 32 58 57), die auch gerne Fragen aller Art beantwortet.



SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Frau Homberger, Telephon 21986 Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 24929

LENK

Bad-, Luft- und Höhenkurort 1100 m ü. M. Berner Oberland

Stärkste Schwefelquellen in alpiner Lage. (Chron. Katarrhe, Ohren-, Nasen-, Halsleiden, Rheuma, Asthma.) Kurarzt. Zentrum für Spaziergänge u. Hochtouren. Prospekte durch Verkehrsbüros u. Hotels.